



HERZLICH WILLKOMMEN

Abschlussveranstaltung des Bürgerhaushalts 2012 der Landeshauptstadt Potsdam



Begrüßung

durch

Oberbürgermeister **Jann Jakobs** und
den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Peter Schüler

- **Bürgerhaushalt in Potsdam / Benennung des neuen Projektteams**
- **Bürgerhaushalt 2012 im Rückblick**
- **IHRE STIMME ZÄHLT! Votierung zum Bürgerhaushalt**
- **Bürgerhaushalt 2012 – Wie geht es weiter?**

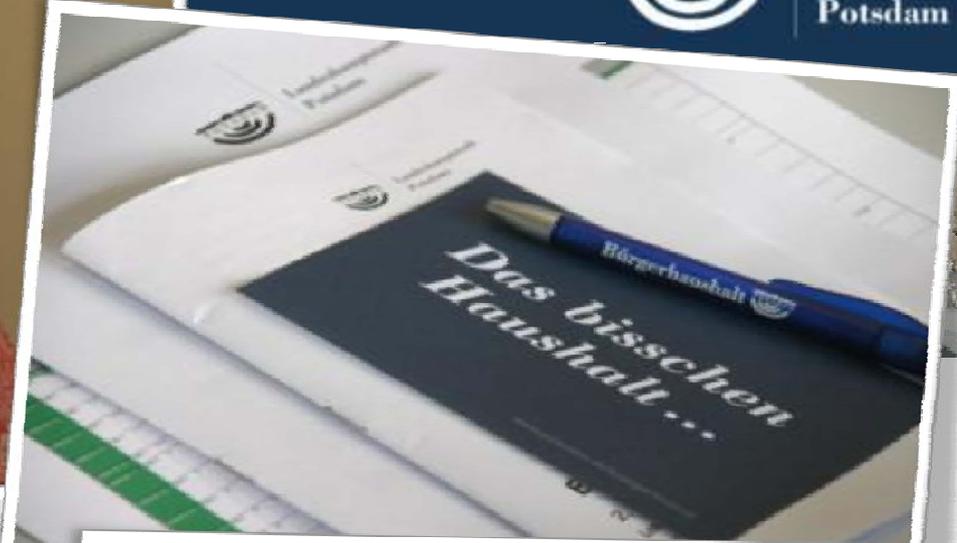
20 Minuten Pause

- **Bürgermeister Burkhard Exner zum Haushalt 2012**
- **Diskussion und Fragen**
- **Verlosung von Präsenten**
- **Bekanntgabe Ergebnisses der Abstimmung / Votierung**

Bürgerhaushalt in Potsdam



MITWIRKEN – GESTALTEN – VERÄNDERN



Projektteam Bürgerhaushalt 2012

Projektteam Bürgerhaushalt 2012

Projektleitung

- Frau Strotzer, Zentrale Steuerungsunterstützung
- Herr Daenzer, Zentrale Steuerungsunterstützung
- Frau Kreutzer / Herr Brehme, Studentische Mitarbeiter

Bürgerschaft

- Herr Meder
- Herr Lenk
- Herr Räsch
- Herr Dunham

Verwaltung

- Fr. Richter
- Hr. Gessner / Hr. Albrecht
- Hr. Lindt / Hr. Schock
- Fr. Woiwode / Hr. Claes

Stadtverordnetenversammlung

- Herr Kaminski, Die LINKE
- Frau Wolf, SPD
- Herr Heinzel, CDU
- Herr Kühn, Bündnis90/Die Grünen
- Frau Neumann, BürgerBündnis

Geschäftsbereich 1 - Zentrale Steuerung und Service

Geschäftsbereich 2 - Bildung, Kultur und Sport

Geschäftsbereich 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit,
Ordnung und Umweltschutz

Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklung und Bauen



Bürgerhaushalt 2013

Bildung eines neuen Projektteams

***Auslosung von 4 neuen Projektteam-Mitgliedern**

(+ 2 Reserve)



Bürgerhaushalt 2012

Rückblick

Auftaktveranstaltung: 7. April 2011



Information und Vorschlagssammlung
7. April bis 29. Mai 2011

- Vorstellung des Potsdamer Haushaltsplans
- Beteiligungsformen

Priorisierung
30. Mai bis 5. Juni 2011

Wir rechnen mit Ihnen!

Votierung

Beschluss

Bürgerhaushalt in Potsdam 2012

MITWIRKEN | GESTALTEN | VERÄNDERN



Vorschlagssammlung: 7. April - 29. Mai 2011



Priorisierung: 30. Mai - 5. Juni 2011

Ziel: Vorauswahl aller eingereichten Vorschläge



Rahmenbedingungen:

- pro Person 5 Punkte
- teilnahmeberechtigt waren Potsdamerinnen und Potsdamer ab einem Mindestalter von 14 J.

>> Mindestpunktzahl:
15 Punkte / Vorschlag

>> maximal 80 Vorschläge
kommen weiter

The screenshot shows the website interface for the Potsdam Citizen Budget 2012. The main headline reads 'Bürgerhaushalt 2012: Abschlussveranstaltung am 26. Oktober im Stadthaus'. Below this, there is a date '22.02.2012' and a paragraph of text explaining the voting process and the final event. The text mentions that citizens can vote on proposals from August 22nd to October 9th, and that the final event will be held on October 26th at the Stadthaus. There are also social media icons for Facebook, Twitter, and YouTube on the right side of the page.

Sortierung durch das Redaktionsteam

- am 7.6.2011:
Bürgervertreter, Vertreter
der Stadt, Projektleitung
- Ziel: Prüfung der
priorisierten Vorschläge
nach vorgegebenen
Kriterien: *Zuständigkeit LHP //
Zuordnung Themenfeld korrekt
// Anliegen konkret formuliert*



Bürgervertreter:

- | | | |
|---------------|------------------|-----------------------|
| ■ Frau Marr | ■ Herr Borchardt | ■ Herr Dr. Zengerling |
| ■ Herr Krämer | ■ Frau Kaminski | |

Zusammenfassung Vorschlagssammlung

617 eingegangene Vorschläge

Post (195), Internet-Forum / E-Mail (237), Bürgerversammlungen (185)

Ergebnis der Priorisierung: 58 Vorschläge

9 Vorschläge
nicht aufgenommen

Zuständigkeit nicht bei der Stadt
Potsdam oder zu allgemein formuliert

>> Weiterleitung an zuständige
Fachbereiche und Dritte
mit Bitte um Antwort



41 Vorschläge
aufgenommen

zzgl. 8 zusammen-
gefasster Vorschläge



„Liste der Vor-
schlüsse der
Bürgerinnen
und Bürger“

Votierung: 22. August - 20. Oktober 2011

The poster is divided into two main sections. The left section is white with blue text and a red banner. The right section is dark blue with white and red text and graphics.

- Information und Vorschlagssammlung
- Votierung der Bürgervorschläge
- 22. August bis 20. Oktober 2011
- „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“
- JETZT ABSTIMMEN !**
- Beschluss
- Rechenschaft

Bürgerhaushalt in Potsdam 2012

Landeshauptstadt Potsdam

MITWIRKEN | GESTALTEN | VERÄNDERN

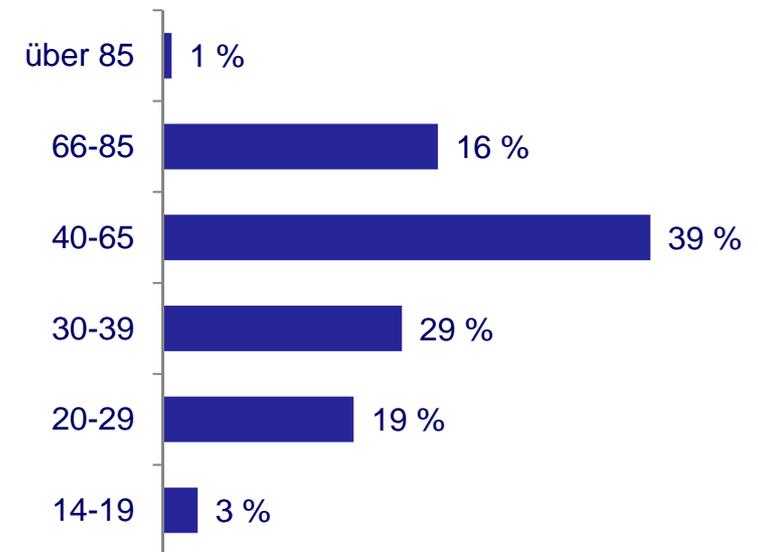
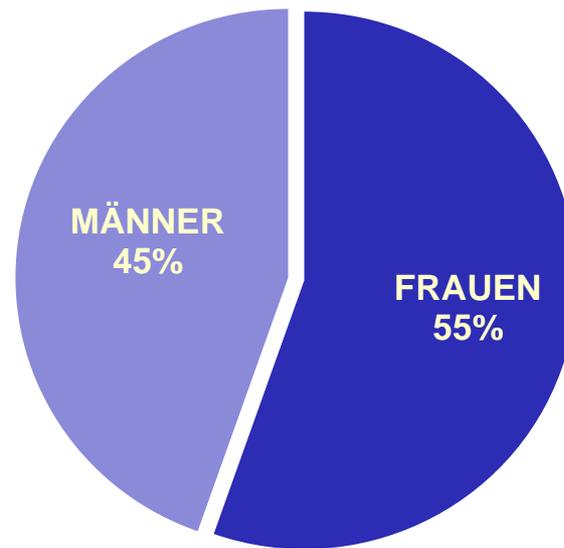
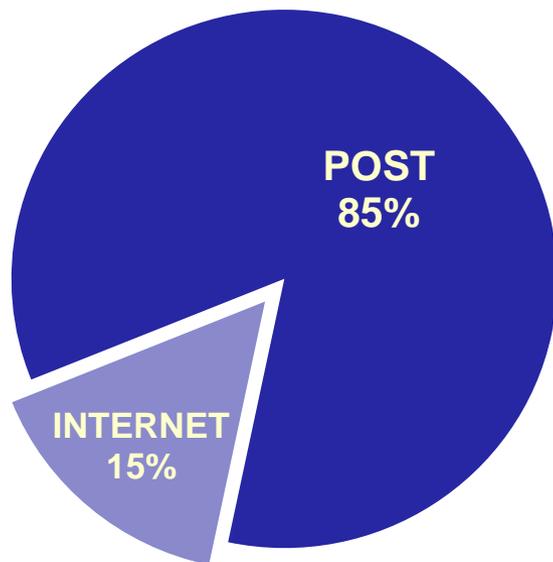
The graphic shows silhouettes of diverse people: a person in a wheelchair, a person with an umbrella, a person with a dog, and a child.



Teilnehmer Votierung bisher (Stand 13.10.2011)

Vorschlagsvotierung:

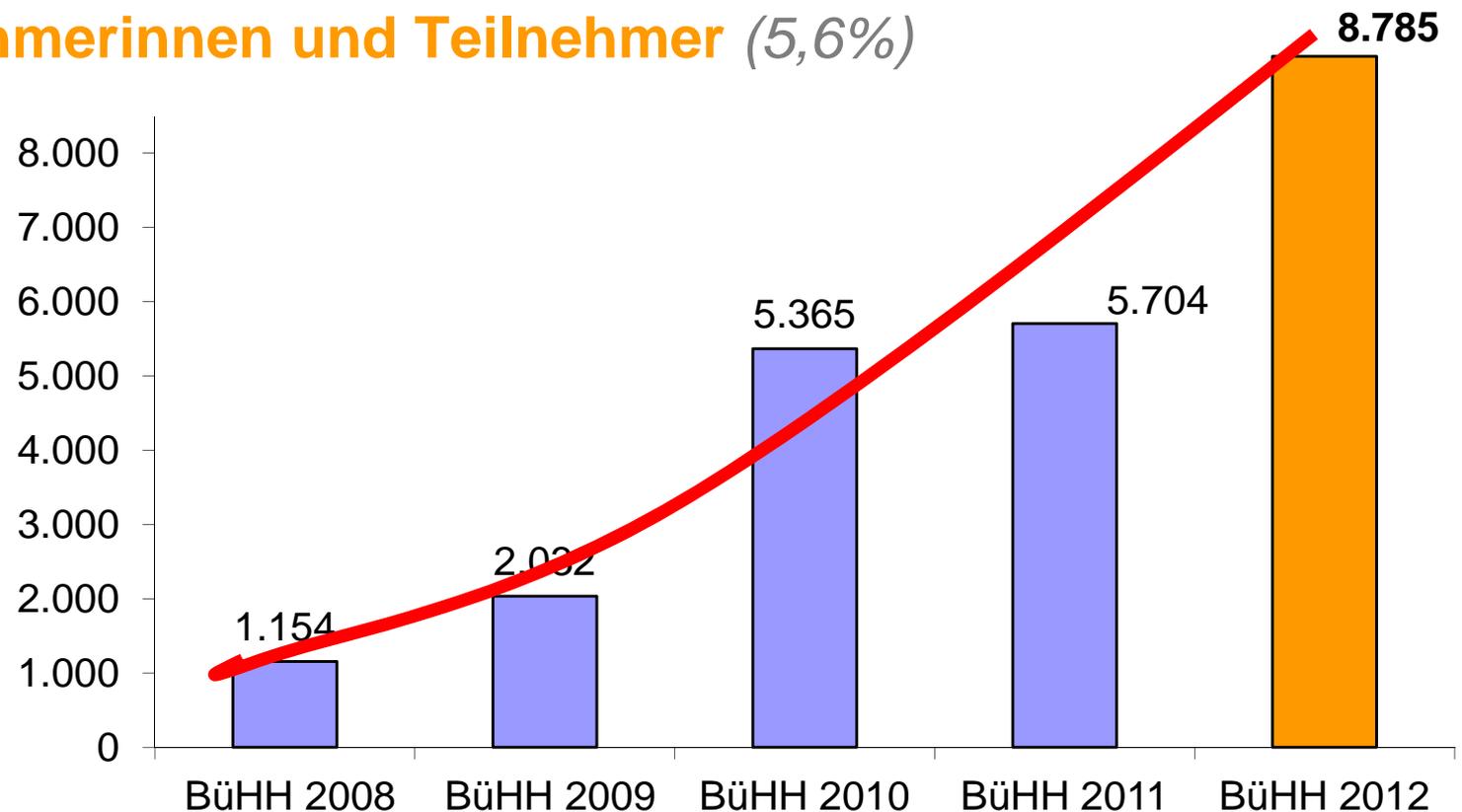
■ **Votierung insgesamt: 7.380 Teilnehmer** (BüHH 2011: 4.584)



*zuzüglich: 366 Anonyme / 51 Doppelte / 128 Nicht-Potsdamer
(Abstimmungen wurden nicht gezählt) > 7925*

GESAMT - Beteiligung

- Vorschlagssammlung: 1.405 Teilnehmer/innen (1%)
- Votierung insgesamt: 7.380 Teilnehmer/innen (5,25%)
- !! **8.785 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (5,6%)**





Bürgerhaushalt 2012

Wie geht es weiter?

Übergabe an die Stadtverordnetenversammlung

- am **2. November 2011** in der Sitzung der Stadtverordneten
- aus dem Votierungsverfahren als
„TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
- durch Vertreter des Projektteams: **Herr Lenk / Herr Räsch**
- Diskussion in den Fachausschüssen und Fraktionen
- Entscheidung über die Vorschläge in den Kategorien
 - **Annahme / Bereits in Umsetzung**
 - **Prüfauftrag**
 - **Ablehnung**
- Entscheidung im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2012
- Start der Rechenschaft nach Haushaltsbeschluss 2012



Bürgerhaushalt 2012

>> **Aktueller Stand der Votierung**

Vorläufiges Votierungsergebnis (Stand 13.10.2011) > Plätze 1 - 13

PLATZ	Titel	Post	Web	20.10.11	Gesamt
1	Tierheim endlich bauen	6091	656	0	6747
2	Sanierung Schwimmhalle Brauhausberg	3445	900	0	4345
3	Sport- und Freizeitflächen „NowaWiese“	2294	607	0	2901
4	Konzept zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	2557	285	0	2842
5	Mehr Sauberkeit in der Stadt (Abfallbehälter)	2076	210	0	2286
6	Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche	1562	211	0	1773
7	Besserer Betreuungsschlüssel für Kitas	1146	164	0	1310
8	100% Strom aus erneuerbaren Energien / Neubau v. Anlagen	1074	198	0	1272
9	Buslinie 693 wieder durchgängig bis Johannes-Kepler-Platz	1100	38	0	1138
10	Kostenloser Nahverkehr bei Ausflügen von Schulen und Kitas	1002	42	0	1044
11	Kulturstandort „Archiv“ (Brandschutz / Nutzungsverträge)	626	401	0	1027
12	Staudenhof erhalten und pflegen	637	71	0	708
13	Radweg zwischen Wetzlarer Straße und Stern erneuern	530	61	0	591

Vorläufiges Votierungsergebnis (Stand 13.10.2011) > Plätze 14 - 26

14	Drei- bzw. Sechsmonatskarten im Nahverkehr anbieten	534	40	0	574
15	Fußballplatz im Potsdamer Norden schaffen	362	181	0	543
16	Vier autofreie Sonntage im Jahr (je 8-21 Uhr)	476	66	0	542
17	Sicherheit am Überweg Geschwister-Scholl-Straße (Nähe Kita Tausendfüßler)	352	189	0	541
18	Ankauf der Groß Glienicker Seehälfte	434	72	0	506
19	Sicheren Schulweg Regenbogenschule Fahrland einrichten	258	175	0	433
20	Zustand Straßen und Wege um Heilig-Geist-Str. verbessern	342	15	0	357
21	„Westkurve“ als Begegnungsort an Hans-Sachs-Str. planen	239	113	0	352
22	Einführung eines vegetarischen Wochentages	179	172	0	351
23	Budget für Bürgerhaushalt einrichten	215	124	0	339
24	Sicherer Überweg Friedrich-Engels-Straße (Schlaatzstraße)	261	69	0	330
25	Urban Gardening - Gemeinschaftsgärten für Potsdam	250	65	0	315
26	Zentrale Anlaufstelle für Bürgeranliegen	282	15	0	297



VOTIERUNG >> Teilnahme bitte nur
 von Potsdamerinnen und Potsdamern,
 die noch nicht per Post oder im Internet
 abgestimmt haben.

**Sie können Ihre 5 Punkte einem Vorschlag geben
 oder auf mehrere Vorschläge verteilen.**

- 20 Minuten -



Bürgerhaushalt 2012

Votierung

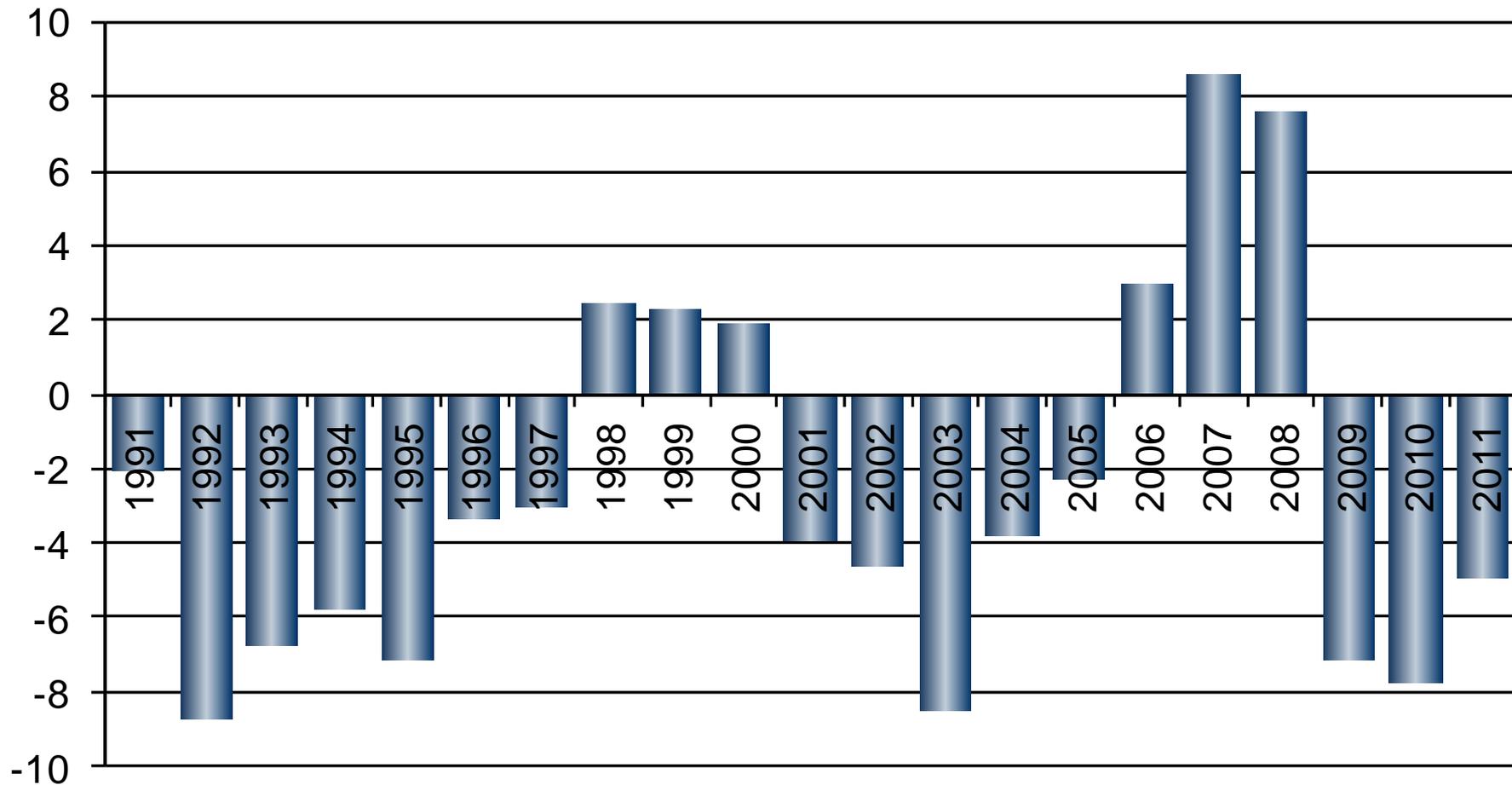
IHRE STIMME ZÄHLT!



Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

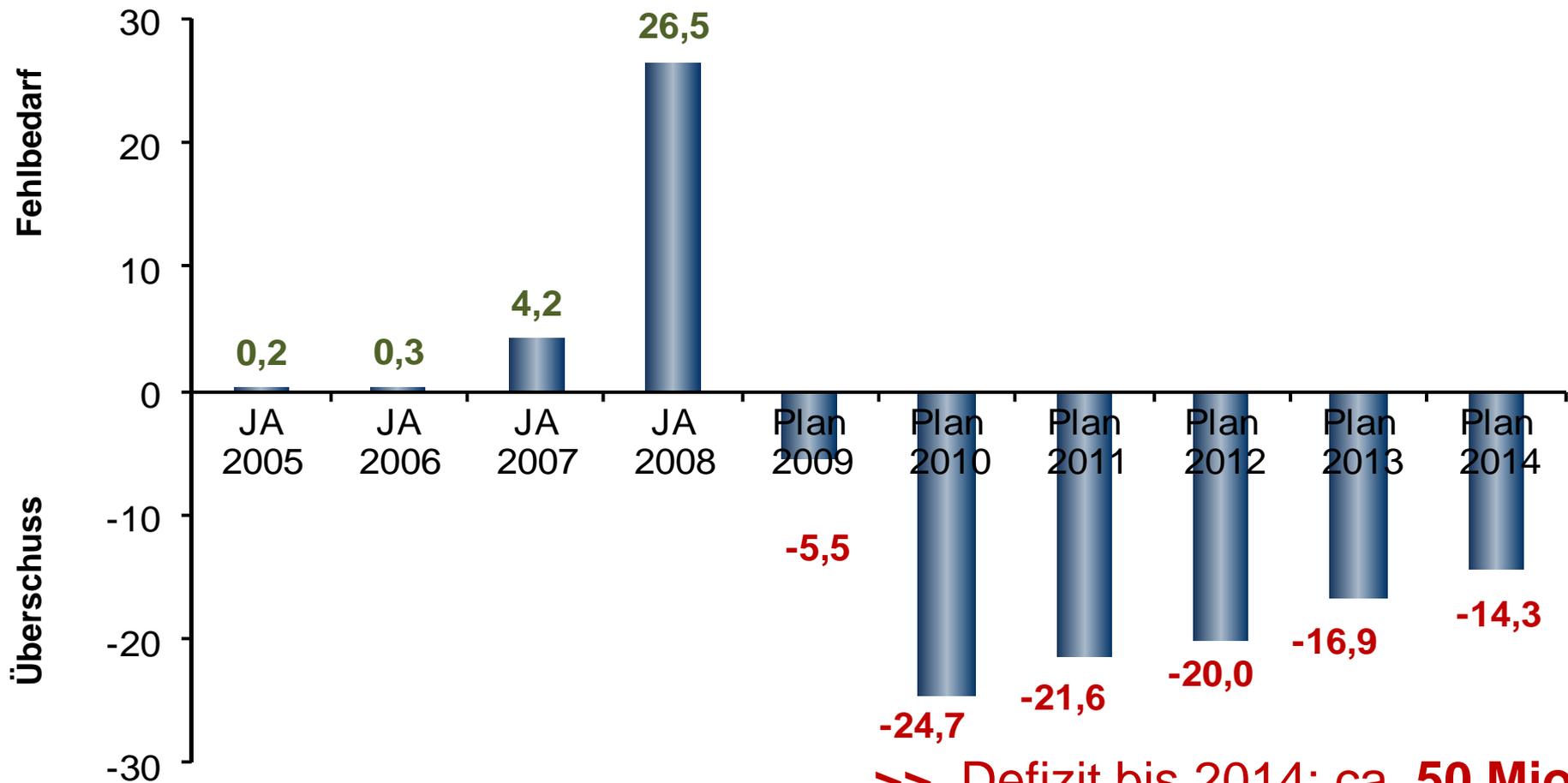
Entwicklung Finanzierungssaldo Kommunen

Quelle: Deutscher Städtetag Gemeindefinanzbericht 1991 – 2011 (in Mrd. EUR)



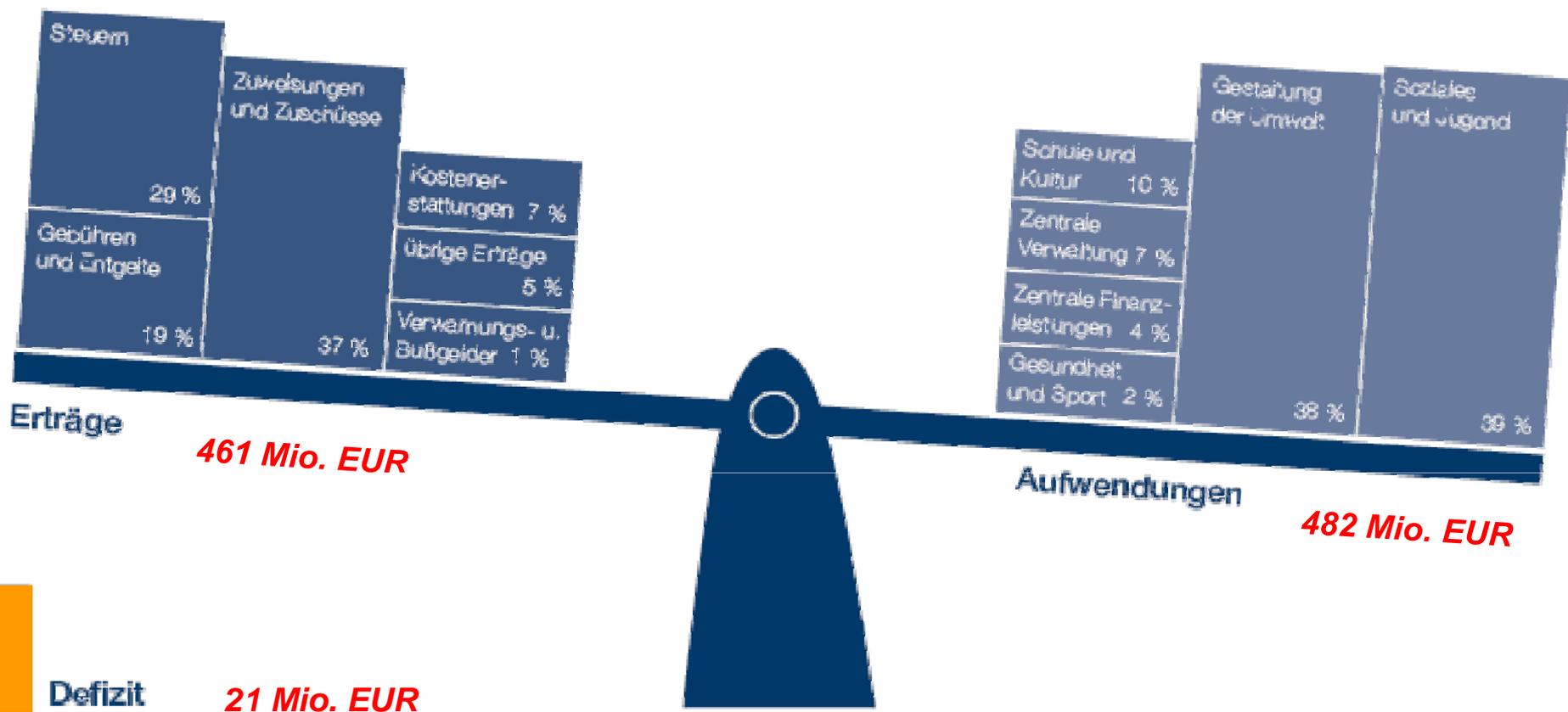
Ertragslage der Landeshauptstadt Potsdam

Entwicklung der Fehlbeträge ab 2005 in Mio. EUR

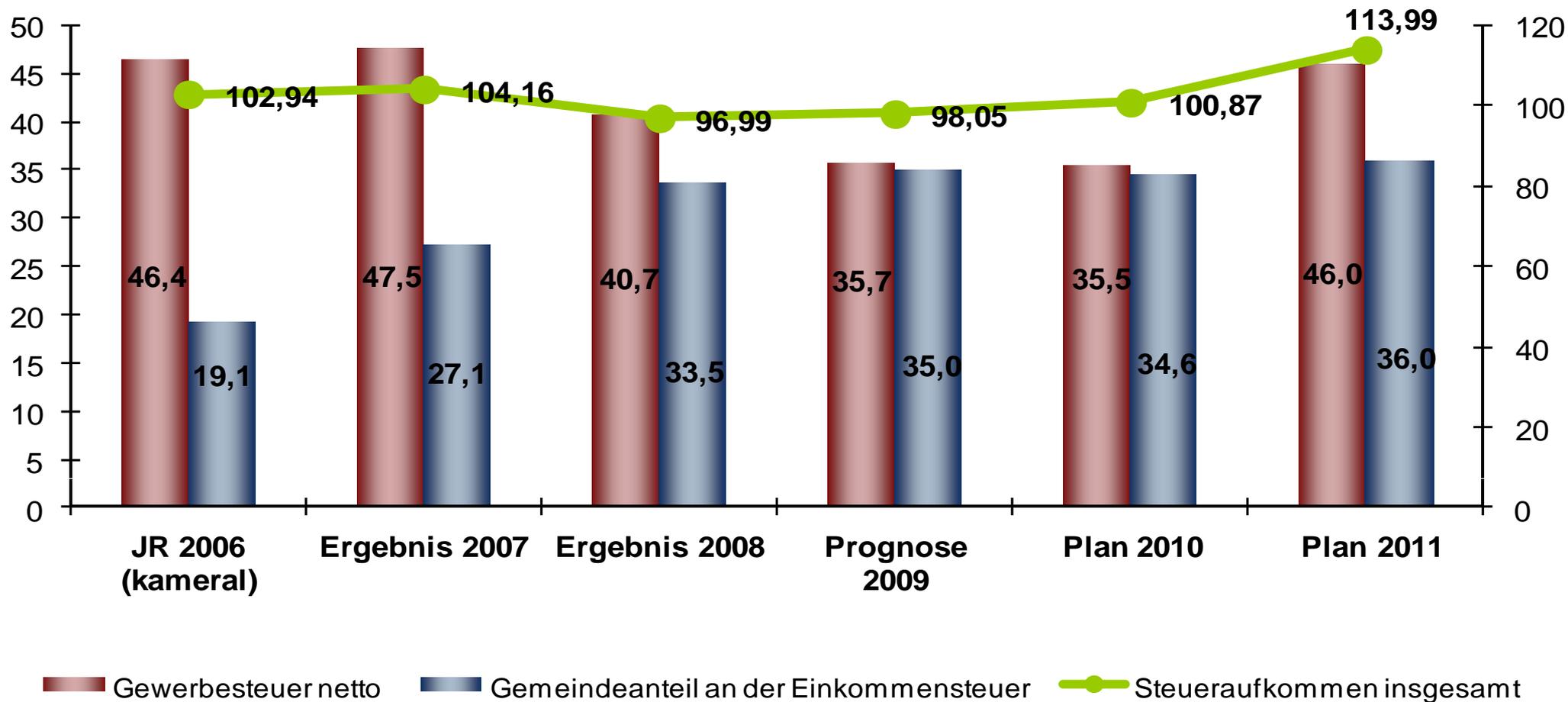


>> Defizit bis 2014: ca. 50 Mio. Euro

Die Potsdamer Haushaltswaage

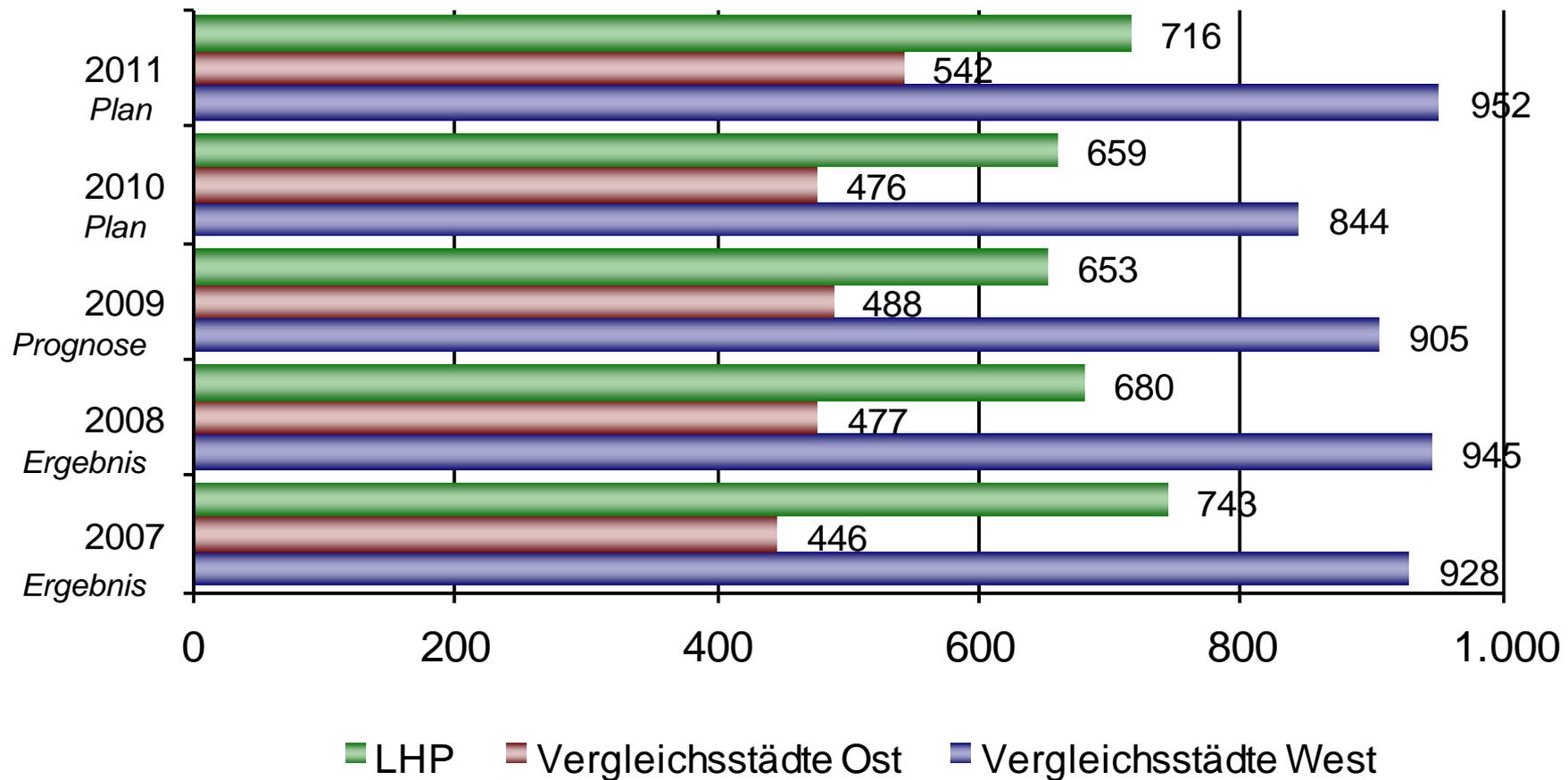


Entwicklung des Steueraufkommens der LHP (in Mio. EUR)

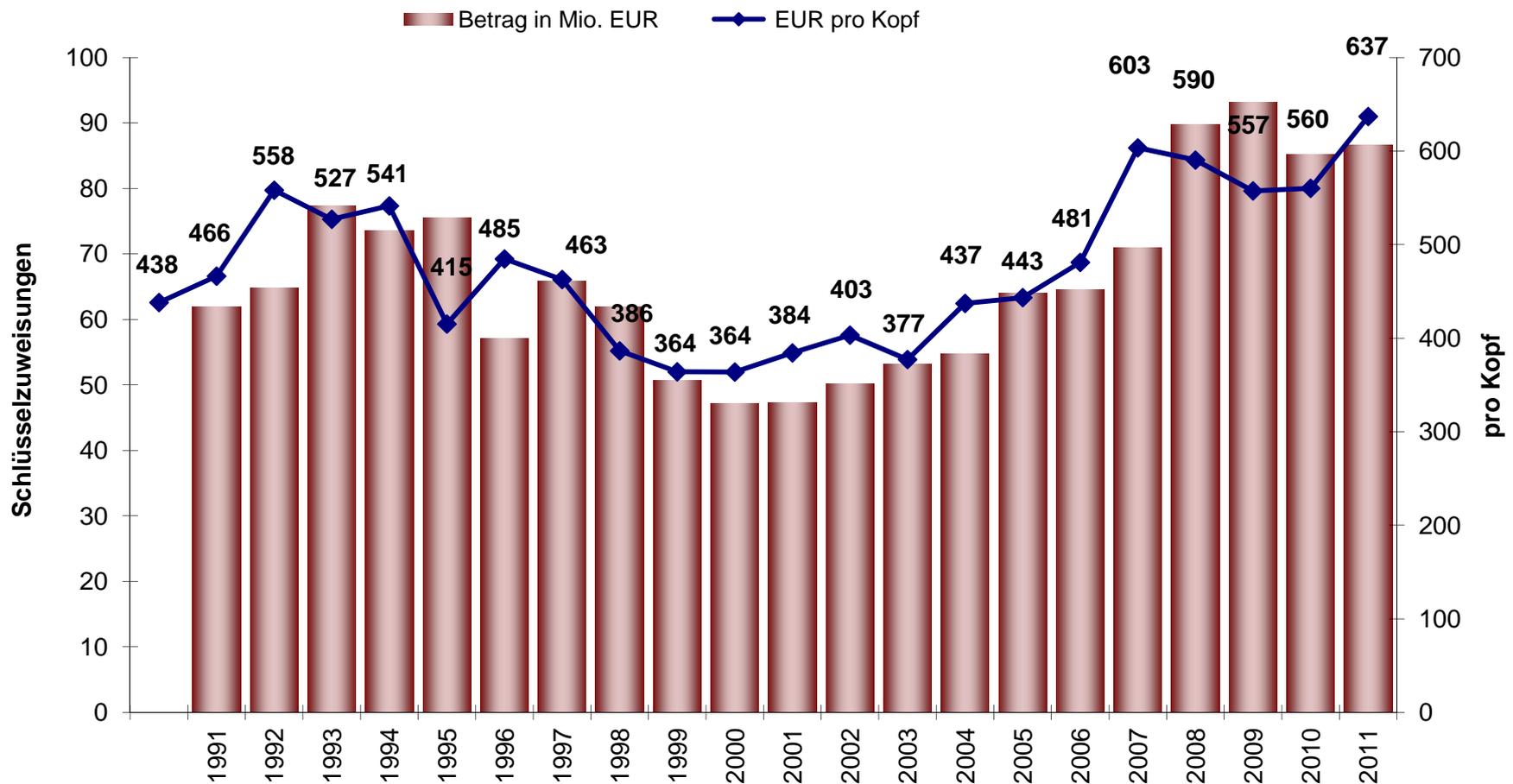


Steuern je Einwohner (Steuerkraft) (in EUR)

Vergleich auf der Grundlage der Gemeindefinanzberichte 5/2007 bis 5/2011



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Haushalt der Landeshauptstadt 2011

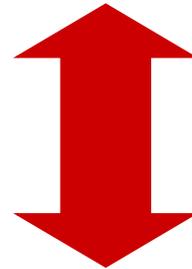
- 26.01.2011 Einbringung Haushaltsentwurf 2011
- 06.04.2011 Beschlussfassung Haushaltssatzung 2011 und freiwilliges Haushalts sicherungskonzept 2011 – 2014 durch SVV
- 28.04.2011 **Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011**
- 18.08.2011 Prüfungsvermerk der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung 2011
- 28.09.2011 Einbringung und Beschlussfassung der **Nachtragshaushaltssatzung 2011**



Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

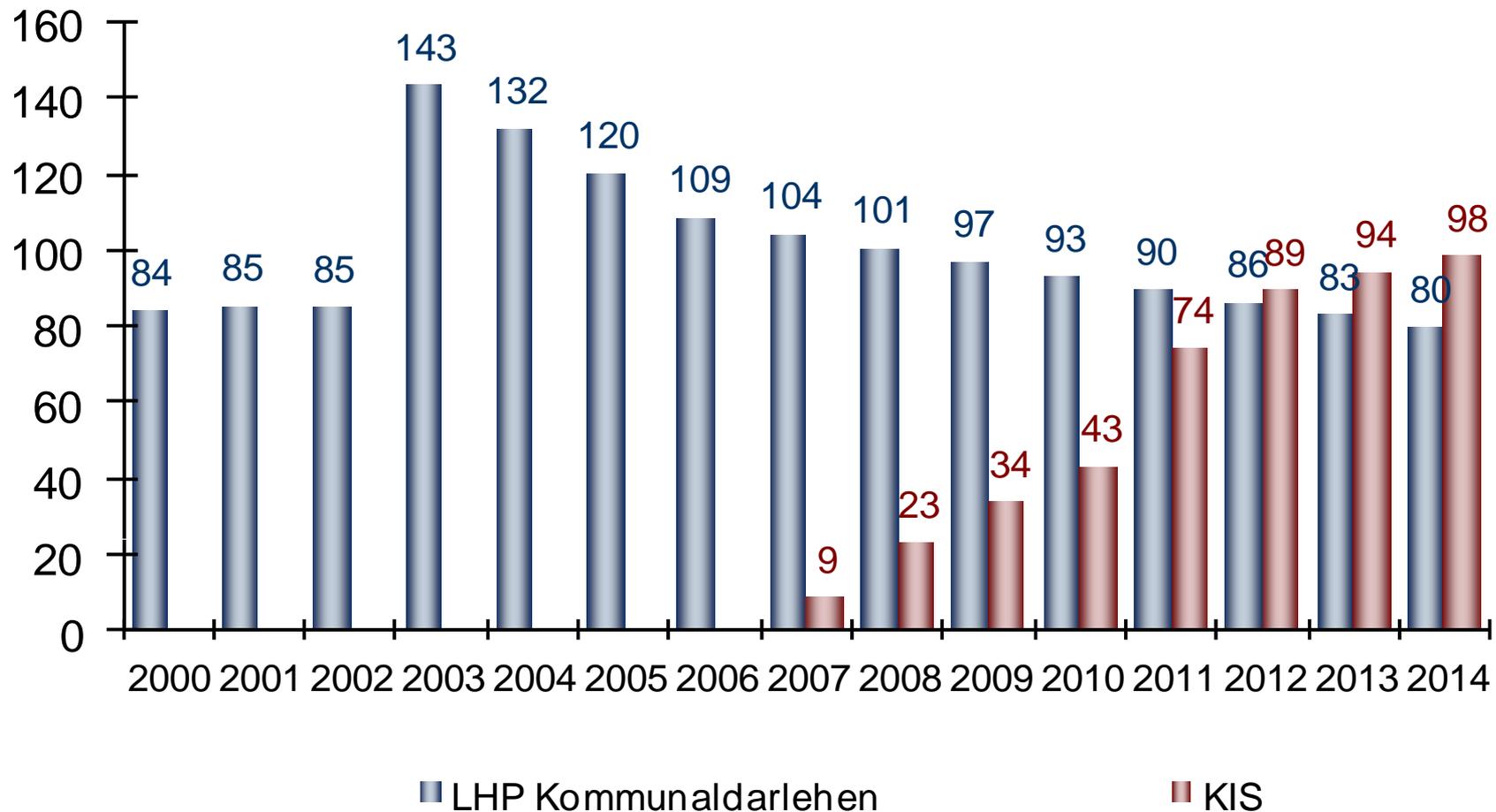
Wachsende Stadt → steigende Einwohnerzahlen; Bevölkerungsstruktur
Steigender Bedarf an kommunaler Infrastruktur (soziale und technische)



geringere kommunale Eigenmittel, da Investitionspauschalen sinken bzw. etwa gleichbleibend, verwertbares GrundVermögen weitestgehend aufgebraucht sein wird.

→ **SPAGAT** zwischen immer höherem Investitionsbedarf und geringeren Mitteln

Entwicklung Schuldenstand (in Mio. EUR)



Nachtragshaushaltssatzung 2011

Sicherung Finanzierung Fortsetzung Baumaßnahme
Nutheschnellstraße (Nutzungsabschnitt 2.2)

Gesamtkosten: 54,7 Mio. EUR (22,1 Mio. EUR)

Fördermittel: 28,3 Mio. EUR (13,2 Mio. EUR)

Eigenmittel LHP: 26,4 Mio. EUR (8,9 Mio. EUR)

- Verzicht auf Baumaßnahmen
- Verschiebung von Baumaßnahmen
- Aufnahme von Krediten
(3,3 Mio. EUR in 2012 | 1,7 Mio. EUR in 2013)

Sanierungsbedarf Bildungsinfrastruktur

Investitionsvolumen 2007 – 2013: 172 Mio. EUR

Abbau Sanierungsrückstand in Prioritätsstufe 1

(Sicherheitsrelevanz und Aufrechterhaltung Nutzungsfähigkeit)

Erhöhung der Investitionsmittel in 2013 und 2014

um jeweils 0,5 Mio. EUR Eigenmittel über den bisherigen Entwurf hinaus



Diskussion und Fragen

*Vielen Dank
für Ihre Vorschläge, Hinweise
und Anregungen!*



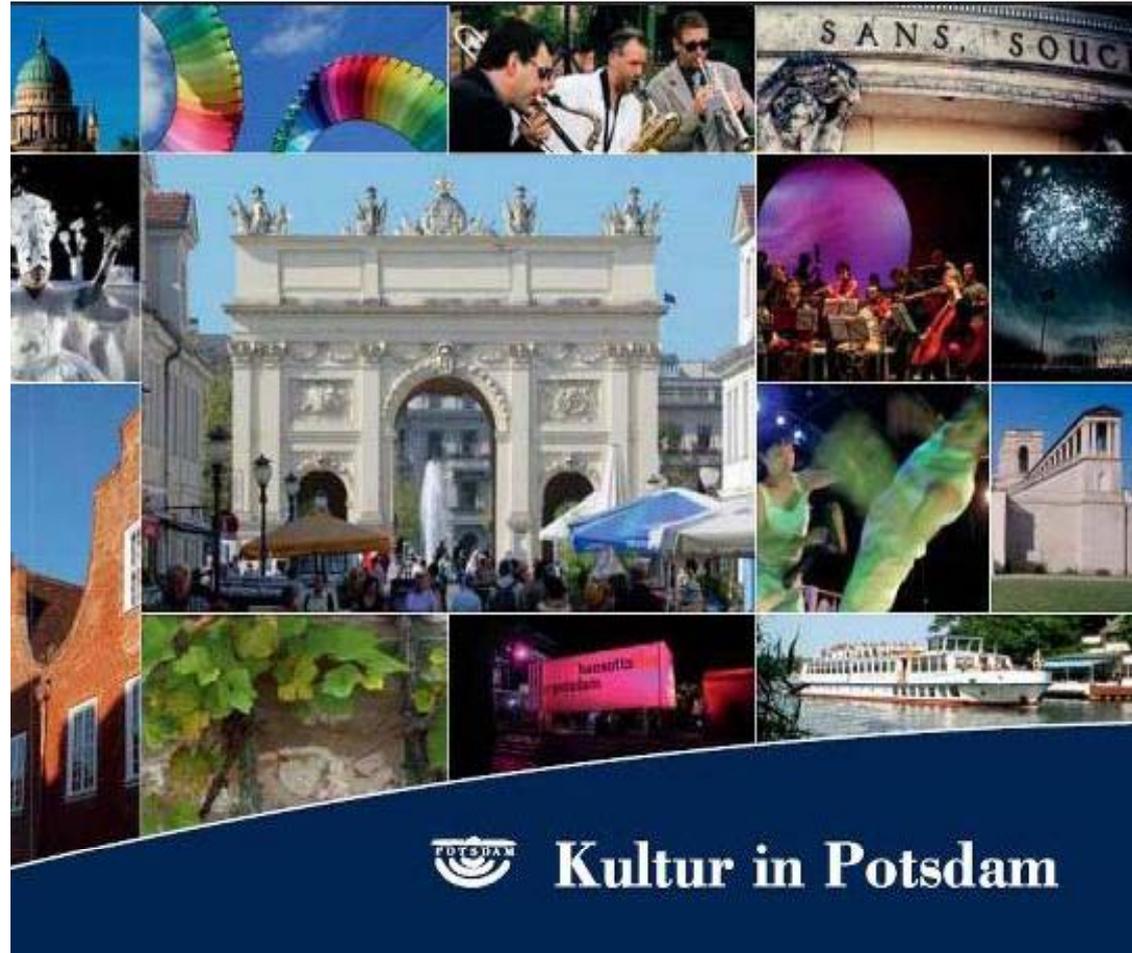
Verlosung

Als kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmern der heutigen Veranstaltung kleine Aufmerksamkeiten. Halten Sie dazu nun Ihr Los bereit!

Unter allen Potsdamerinnen und Potsdamern, die im Rahmen des Bürgerhaushalts 2012 eigene Vorschläge eingebracht haben, werden am 21.10. weiterhin kleine Aufmerksamkeiten verlost.

Vielen Dank an:

- Volkspark Potsdam
- Bäderlandschaft Potsdam
- Hans-Otto-Theater
- Biosphäre Potsdam
- Nikolaisaal Potsdam
- Naturkunde Museum
- Thalia Kinos Babelsberg





Votierungsergebnis

*der heutigen
Abschlussveranstaltung*



Ergebnis **Abschlussveranstaltung**

Platz	Titel	Punkte
1	Sanierung Schwimmhalle Brauhausberg	37
2	Sport- und Freizeitflächen „NowaWiese“	34
3	Konzept zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	20
4	Einführung eines vegetarischen Wochentages	18
5	„Westkurve“ als Begegnungsort an der Hans-Sachs-Straße planen	17
6	Kulturstandort „Archiv“ erhalten (Brandschutz / Nutzungsverträge)	12
7	Budget für Bürgerhaushalt einrichten	11
8	Tierheim endlich bauen	8
9	Fußballplatz im Potsdamer Norden schaffen	7
10	Staudenhof erhalten und pflegen	6
11	Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche	6



Endergebnis der Votierung

Bürgerhaushalt 2012 in Potsdam

Gesamt-Ergebnis Votierung



PLATZ	Titel	Gesamt
1	Tierheim endlich bauen	6755
2	Sanierung Schwimmhalle Brauhausberg	4382
3	Sport- und Freizeitflächen „NowaWiese“	2935
4	Konzept zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	2862
5	Mehr Sauberkeit in der Stadt (Abfallbehälter)	2291
6	Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche	1779
7	Besserer Betreuungsschlüssel für Kitas	1315
8	100% Strom aus erneuerbaren Energien / Neubau Anlagen	1277
9	Buslinie 693 wieder durchgängig bis Joh.-Kepler-Platz	1143
10	Kostenloser Nahverkehr bei Ausflügen von Schulen / Kitas	1046

11	Kulturstandort „Archiv“ erhalten (Brandschutz / Nutzungsverträge)	1039
12	Staudenhof erhalten und pflegen	714
13	Radweg zwischen Wetzlarer Straße und Stern erneuern	591
14	Drei- bzw. Sechsmonatskarten im Nahverkehr anbieten	574
15	Fußballplatz im Potsdamer Norden schaffen	550
16	Vier autofreie Sonntage im Jahr (je 8-21 Uhr)	547
17	Sicherheit am Überweg Geschwister-Scholl-Straße (Nähe Kita Tausendfüßler)	541
18	Ankauf der Groß Glienicker Seehälfte	506
19	Sicheren Schulweg zur Regenbogenschule Fahrland	435
20	Einführung eines vegetarischen Wochentages	369
21	„Westkurve“ als Begegnungsort an Hans-Sachs-Str. planen	369

Bürgerbeteiligung: Beteiligen Sie sich!

BürgerInnen, Politik und Verwaltung an einem Tisch

Offene Konferenz zum Thema Bürgerbeteiligung in Potsdam

Samstag, 29. Oktober 2011

Beginn: 10 Uhr (bis 18 Uhr)

im Bürgerhaus am Schlaatz



**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme!**